

Feuerwehr Cronenberg Größte Einzelspende in der Geschichte des Fördervereins



Es sei ein „AddOn“, stellte Vorsitzender Detlef Elter am Sonntagmittag auf dem Rathausplatz deutlich heraus. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) stehe dafür, dass die vom Träger – sprich: der Stadt – zur Verfügung gestellte Ausstattung verbessert werde: „Wir sorgen für die Dinge, die von der Stadt nicht kommen.“ Das können ein Fahr-sicherheitstraining, eine Wärmebildkamera oder eben Kleidung und bessere Stiefel sein.

Und daher gab es im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags nun wieder ein paar „Geschenke“ für die Floriansjünger im Dorf: 45 Mützen und Wetterschutzjacken für die Einsatzabteilung sowie Sportbekleidung für die Jugendfeuerwehr hatte der Förderverein am FFC Stand mit im „Gepäck“. „Die andere Kleidung ist bei Regen oder Schnee viel zu schnell nass“, erklärte Elter im Schneeschauer auf dem Rathausplatz und ergänzte erfreut: „Das ist mit fast



10.000 Euro die größte Einzelaktion in der Geschichte des Vereins.“ Unterstützung kam aber auch von der Stadtparkasse Wuppertal, sie gab 1.000 Euro für die Sportkleidung des FFC-Nachwuchses dazu.

„Die Bezirksvertretung Cronenberg freut sich, dass der Förderverein der Feuerwehr so aktiv ist“, gab der stellvertretende Bezirksbürgermeister Michael-Georg von Wen-

czowsky zu Protokoll, der auch dem Vorstand des FFC-Vereins angehört. „Diese Unterstützung ist aber nur möglich, wenn viele Cronenberger Mitglied sind.“ Für nur einen Euro im Monat könne man den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten helfen, ergänzte Detlef Elter, dass sie im Ernstfall mit guter Ausrüstung vor Ort sein würden: „Das ist ein unendlicher Sicherheitsgewinn.“

Marcus Müller